

H. lit.
2878

Verzeichniss

der

an der königlichen

*4. Aufl. 2. Aufl.
2. Aufl. 1839
1839*

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer-Semester 1839

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bei Dr. Karl Wolf.

Das Semester beginnt am 8. April.

A.

Theologische Facultät.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest:

- 1) Pastoral und Liturgik, nach Gollowitz und Sailer, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Döllinger:

- 1) Kirchengeschichte, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Dogmatik, täglich von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser:

- 1) Moraltheologie, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Pädagogik in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Stadler:

- 1) Exegese des alten Testaments (der messianischen Weissagungen Fortsetzung und Schluss) an den ersten drei Wochentagen, von 2 — 3 Uhr.

- 2) Hebräische Sprache (nach Beendigung der Grammatik, Uebersetzungs-
Uebungen für Anfänger) an den letzten drei Wochentagen, von 2 — 3
Uhr.
- 3) Arabische Sprachlehre, an den ersten drei Wochentagen von 4—5 Uhr.
- 4) Biblische Archäologie (häusliche Alterthümer der Hebräer) an den letz-
ten Wochentagen von 4 — 5 Uhr.
- 5) Uebersetzungsübungen für Geübtere, in der hebräischen, so wie in
den übrigen biblisch-orientalischen Sprachen, in noch zu bestimmen-
den Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Exegese des Evangeliums Johannis (Schluss); hierauf Erklärung des
Briefs an die Römer, in den ersten vier Wochentagen.
- 2) Biblische Hermeneutik in den ersten zwei Tagen der Woche.

Ausserordentl. Prof. Dr. Windischmann:

- 1) Kirchenrecht an den vier ersten Wochentagen von 9 — 10 Uhr.
 - 2) Erklärung des ersten Briefs Pauli an die Korinthier in vier wochentli-
chen noch zu bestimmenden Stunden.
 - 3) Erklärung der ignatianischen Briefe in zwei noch zu bestimmenden
Stunden.
-

B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest:

- 1) Theorie der summarischen Processen (nach eigenem Lehrbuche, 4te durchges. Aufl. München 1838, K. Hofbuchhandlung) und Theorie des Concur-Processes (ebenfalls nach eigenem Lehrbuche, München 1856, K. Hofbuchhdlg.), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Civilprocesspracticum in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandekten, nach eigenem Plane, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.
- 2) Pandektenrepetitorium und Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

Bayerisches Landrecht nach seinem Grundrisse (München 1837) mit steter vergleichender Rücksicht auf das österreichische, preussische und französische Recht.

Prof. Dr. Phillips:

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Deutsches Privatrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Bayerisches Staatsrecht mit steter Rücksicht auf das Staatsrecht der übrigen deutschen Bundes-Staaten, nach eigenem Plane, wochentlich achtmal in den Stunden von 9 — 10 Uhr und von von 4 — 5 Uhr.
- 2) Philosophie des Rechts, wochentlich dreimal von 4 — 5 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Gemeinen und bayerischen Strafprozess, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Criminalrecht, täglich von 7 — 8 Uhr.

Königl. Rath, erster Reichsarchivs-Adjunct und Prof. honor. Dr. Buchinger:

- 1) Staatsrecht des deutschen Bundes, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Europäisches Völkerrecht, wochentlich zweimal von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Dollmann:

- 1) Gemeines und bayerisches Strafrecht, wochentlich sechsmal von 7 — 8 Uhr.
 - 2) Gemeinen und bayerischen Strafprozess, wochentlich fünfmal von 8 — 9 Uhr (beides mit Rücksicht auf das französische Recht).
 - 3) Institutionen des römischen Rechts, wochentlich sechsmal von 11 — 12 Uhr.
-

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus trägt vor:

- 1) Landwirtschaft, nach eigenem Lehrbuche, von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Forstwirtschaft und Forstdirectionslehre, nach eigenem Lehrbuche, mit Berücksichtigung späterer Werke, von 5 — 6 Uhr Nachmittags.

Amerkung. Derselbe wird den Unterricht durch Excursionen anschaulich zu machen suchen.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Wirtschaftspolizei, oder sogenannte Nationalökonomie und Staatswirtschaft, nach eigenem, bis zum Beginn der Vorlesungen aus der Presse kommenden Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Zierler:

- 1) Der angewandten ökonomisch-technischen Chemie IIte Abtheilung, viermal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

- 2) Landwirtschaft mit Berücksichtigung der in Bayern geltenden Kultur-Verordnungen, viermal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. Hermann:

- 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirtschaftliche Untersuchungen München 1832“, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oekonomie, publice, zweimal wöchentlich von 2 — 3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, dreimal wöchentlich von 2 — 3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, viermal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

- 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr, mit Demonstrationen, vorzüglich der officinellen Gewächse.
- 2) Oekonomisch-statistische und Forstbotanik, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Alle Sonnabende, Nachmittags 2 Uhr, botanische Excursionen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, dritter Theil, Taxation und Direction, nach seiner Schrift: „die Ordnung der Holzwirtschaft“ (Bamb. u. Aschaff. 1829), wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.

Der Vortrag wird durch den Besuch nahegelegener Waldungen unterstützt.

- 2) Jagdwissenschaft, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Hierl:

- 1) Geradlinige und sphärische Trigonometrie, wochentlich 4 Stunden.
- 2) Statik „ 5 „
- 3) Hydraulik „ 5 „
- 4) Anwendung der Mathematik aufs Forstwesen „ 5 „
- 5) Situationszeichnen „ 3 „
- 6) Niedere Vermessungskunde „ 3 „
- 8) Höhere Vermessungskunde „ 3 „
- 8) Diese beiden Vorträge sind mit einem Practicum im Freien an Samstagen verbunden.

Privatdocent Dr. Prand:

- 1) Encyclopädie der Staats- und Cameral - Wissenschaften, wochentlich dreimal.
- 2) Polizeiwissenschaft, wochentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Lycealprof. Eille's:

- 1) Höhere Analysis (Fortsetzung).
- 2) Ebene und sphärische Trigonometrie mit Anwendung auf sphärische Astronomie und mathmatische Geographie.
- 3) Mechanik.

D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Chirurgie, nach eigenem System, (Berlin 1833).
- 2) Augenheilkunde, nach eigenem Entwurf, täglich von 11 — 12 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis:

- 1) Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie, täglich von 6 — 7 Uhr Morgens; hält
- 2) Medicinische Klinik, von 9 — 10 Uhr.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält:

- 1) Geburtshülfliches Klinikum, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Vorlesungen über die Geburtshülfe (Fortsetzung), täglich von 12 — 1 Uhr.
- 3) Geburtshülfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen (privatissime), täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) *Materia medica* und Arzneiformellehre, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) *Toxicologie* und gerichtliche Chemie, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) *Analytische Chemie* und *Stöchiometrie*, nach eigenem Lehrbuche, mit praktischen Uebungen verbunden, täglich von 2 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm:

- 1) *Chirurgisches* und *Augenkranken-Klinikum*, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) *Chirurgische Verband-Instrumenten- und Operationslehre*, nach eigenem Plane, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 3) *Chirurgischen Operationscursus* (privatissime).

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau:

- 1) *Allgemeine Therapie*, wochentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) *Ueber epidemische Krankheiten*, von 2 — 3 Uhr.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) *Physiologie*, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) *Geschichte der Medicin*, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) *Neurologie*, wochentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) *Chirurgische Anatomie*, wochentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.

- 3) Repetitorium und Examinatorium aus der Anatomie, mit Rücksicht auf die praktische Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, wochentlich viermal in einer noch zu bestimmenden Stunde (privatissime).

Prof. Dr. Gietl:

- 1) Medicinische Klinik
 - 2) Pathologische Anatomie
- } in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner:

- 1) Pathologische Anatomie, wochentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Allgemeine Anatomie, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Hofrath, Vorstand des Medicinal-Comitée und ausserordentl. Prof.
Dr. Berger:*

- 1) Theoretische Geburtshülfe (Fortsetzung).
- 2) Geburtshülflliche Operationslehre; täglich (wenn keine Collision entsteht), von 11 — 12 Uhr.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Staatsarzneikunde, d. i. medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, wochentlich viermal von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, in Verbindung mit praktischer Semiotik, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 3) Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten (privatissime).

Prof. honor. Dr. Horner:

- 1) Physiologie der Krankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags, von 12 — 1 Uhr, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten an den drei andern Wochentagen, von 10 — 11 Uhr.

Königl. Medicinalrath Dr. Wetzler:

Heilquellenlehre, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth:

- 1) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, zweimal in der Woche, von 12 — 1 Uhr.
 - 2) Diätetik, zweimal wöchentlich.
-

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest:

- 1) Mathematische Geographie.
- 2) Ueber die Grund-Wärme unserer Erde, nach eigenen Ansichten.

*Wirkl. geh. Rath, Vorstand der Akademie, General-Conservator,
Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v.
Schelling:*

Allgemeine Einleitung in die Philosophie.

Prof. Dr. Ast:

- 1) Philologie (Fortsetzung der Erklärung des Phaedon von Platon und des ersten Buchs des Cicero de nat. Deor.), täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Aesthetik, mit Kunstgeschichte verbunden, täglich von 9 — 10 Uhr.

*Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen und Schulraths,
Prof. Dr. Fuchs:*

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof.
Dr. Thiersch:*

- 1) Philologie (Tacitus Annalen und Aristophanes Wolken) fünfmal die Woche, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Archäologie (griechische und römische Alterthümer) fünfmal die Woche, von 5 — 6 Uhr Nachmittags.
- 3) Aesthetik und Kunstgeschichte, viermal die Woche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 7 — 8 Uhr des Morgens.
- 4) Die Uebungen des philologischen Seminars werden in noch zu bestimmenden Stunden wochentlich zweimal gehalten.

Prof. Dr. Vogel:

- 1) Allgemeine und Experimental-Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, die organischen Gebilde des vegetabilischen und animalischen Reiches; nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche, Dienstag und Freitag, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Praktisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen, wochentlich sechs Stunden, Mittwoch und Samstag von 9 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Allgemeine Naturgeschichte, wochentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Ritter v. Martius:

Botanik, von 7 — 8 Uhr.

Excursionen werden an den Sonnabenden Nachmittags angestellt.

Prof. Dr. Frank:

- 1) Ueber die Entwicklung des menschlichen Geistes im Brahmaismus und Buddhismus, mit Beziehung auf die verwandten mythologischen Formen, nach Urschriften und Zeichnungen von Denkmälern, wochentlich zweimal, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Sanskrit-Literatur, mit Uebung im Uebersetzen alter und neuer Sanskrit-Werke, wochentlich zweimal, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 4) Persisches, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Siber:

Experimentalphysik, nach eigenem Lehrbuche, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres:

Geschichte der alten Zeit vom Anfänge der Welt bis Christus, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Buchner:

- 1) Alte allgemeine Geschichte, täglich von 8 — 9 Uhr für die Candidaten des ersten philosophischen Curses.
- 2) Vaterländische Geschichte, wochentlich viermal, von 9 — 10 Uhr für die Candidaten des zweiten philosophischen Curses.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Mathematische und physische Geographie, mit astronomischer Einleitung und Vorzeigungen am Himmel, in der eigenen Sternwarte (Brienerstr. Nro. 24) täglich.
- 2) Grundlinien der physischen und mathematischen Astronomie mit Vorzeigungen am Himmel, in der eigenen Sternwarte, wochentlich dreimal.
- 3) Ueber den Bau des Mondes, nebst Vergleichen desselben mit dem Baue der Erde, in der eigenen Sternwarte, für Geognosten, Dienstags und Donnerstags Abends privatissime.
- 4) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich dreimal, im Universitätsgebäude in noch zu bestimmenden Stunden.
- 5) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Länder- und Völkerkunde, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte, von 8 — 9 Uhr.
- 3) Bayerische Geschichte, von 9 — 10 Uhr.
- 4) Chinesische Sprache (Fortsetzung).

Prof. Dr. v. Kobell:

- 1) Mineralogie, nach seiner neuen Schrift: „Grundzüge der Mineralogie,“ wochentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Derselbe hält ein mineralogisch - chemisches Practicum.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. und Minist. Secr. Dr. Massmann:

- 1) Mittelhochdeutsche Gedichte (Rolandslied, Nibelungenlied oder andere) sprachlich und sachlich erklärt.
- 2) Althochdeutsche Sprachdenkmäler d. 8 — 11. Jahrh. erläutert.
- 3) Gothische Sprachdenkmäler, erläutert.

Prof. Dr. Wagner:

Ornithologie, wochentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Moralphilosophie, von 4 — 5 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger:

- 1) Analytische Mechanik (Fortsetzung), täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Angewandte Mechanik (Fortsetzung), Montag, Mittwoch, Freitag von 9 — 10 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Streber:

Archäologie (griech. und röm. Alterthümer), von 9 — 10 Uhr, wochentlich fünfmal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Höfler:

- 1) Allgemeine Geschichte, erster Theil, wochentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Allgemeine Länder- und Völkerkunde mit Statistik, wochentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

Oberstberggrath Fr. v. Baader:

Ueber Psychologie und Anthropologie.

Conservator der k. Sternwarte, Dr. Lamont hält:

- 1) Vorlesungen über praktische Astronomie, wochentlich zweimal, dann
- 2) Populäre Vorträge, wochentlich einmal.

Prof. honor. Dr. Vogel:

Ueber Dante Allighieri's Divina Commedia, (Fortsetzung der bereits begonnenen Vorlesungen).

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Höhere Mathematik, täglich.
- 2) Mechanik und Hydraulik, täglich.

Gymnas. Prof. Dr. Spengel:

Plautus, für die Mitglieder des philologischen Seminariums, Montag und Donnerstag von 10 — 11 Uhr.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

- 1) Allgemeine englische Literaturgeschichte.
 - 2) Shakspeare's Tragedy of Hamlet.
-